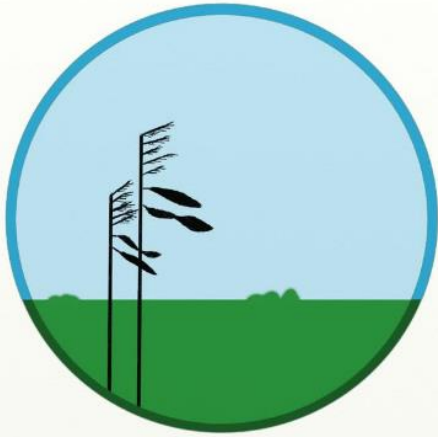




Landschaftsraum  
Gotteskoog:

einvernehmlich von Kreis  
und Landesplanung seit  
den 90er Jahren **ohne  
Windparks**

## Freiraum Erhalten Bürgerinitiative Wiedingharde Gotteskoog

vertreten durch: **Katharina Hamers** und **Thomas Nissen**

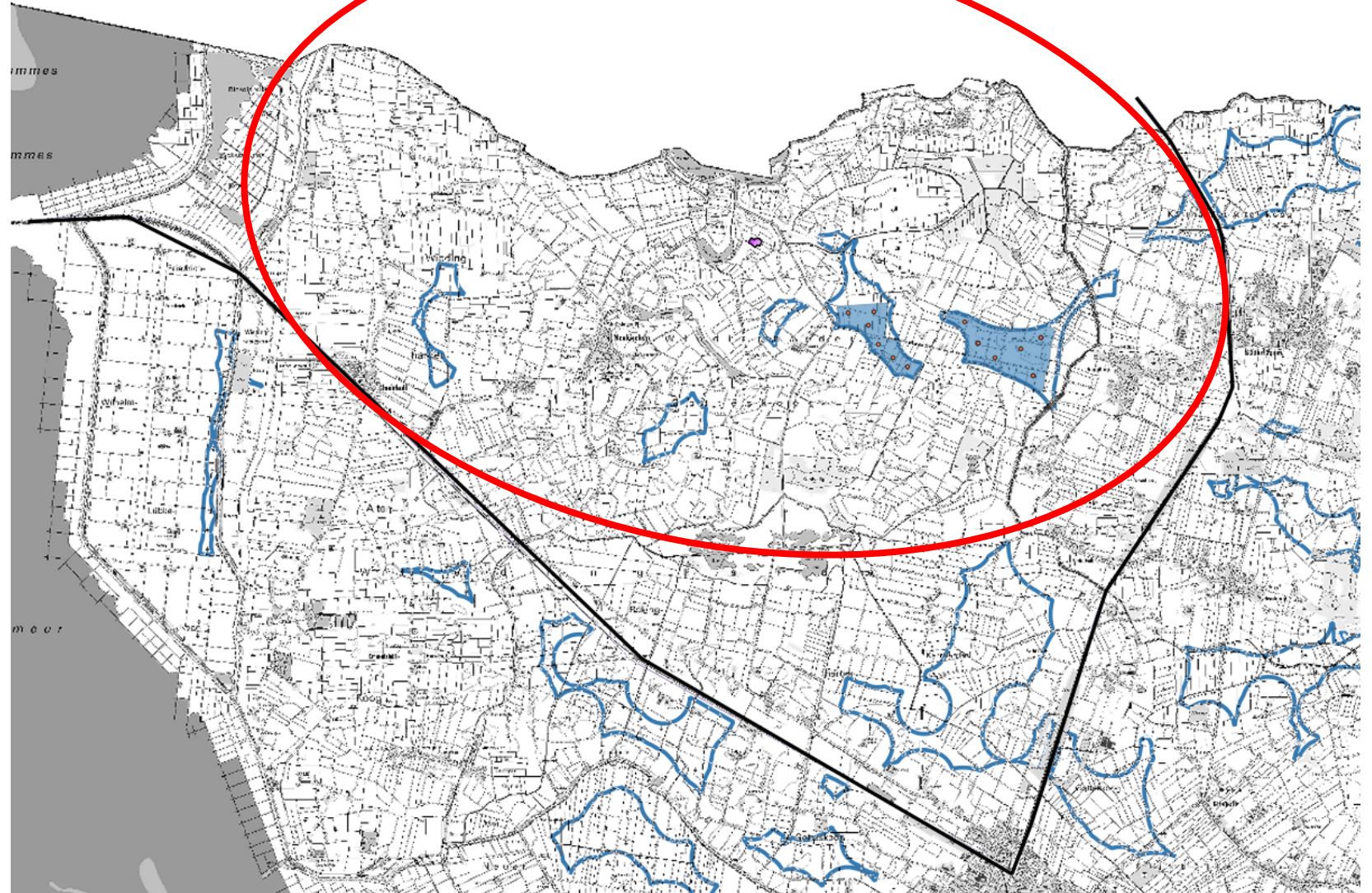




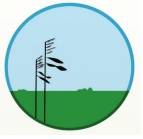


# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

**Potentialflächen** im  
ehemaligen  
Landschafts-  
schutzgebiet  
lt. LEP (blau umrandet)  
und  
**Flächennutzungs-  
planungen**  
der Gemeinden  
Neukirchen und  
Humptrup (blau)







# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Ausschlussgebiete als Ziel des LEP (Kapitel 4.5.1.3)

**rot umrandet:**

EU-Vogelschutzgebiet  
mit 7 Teilflächen

**grün:**

1.000 m  
Umgebungsbereich

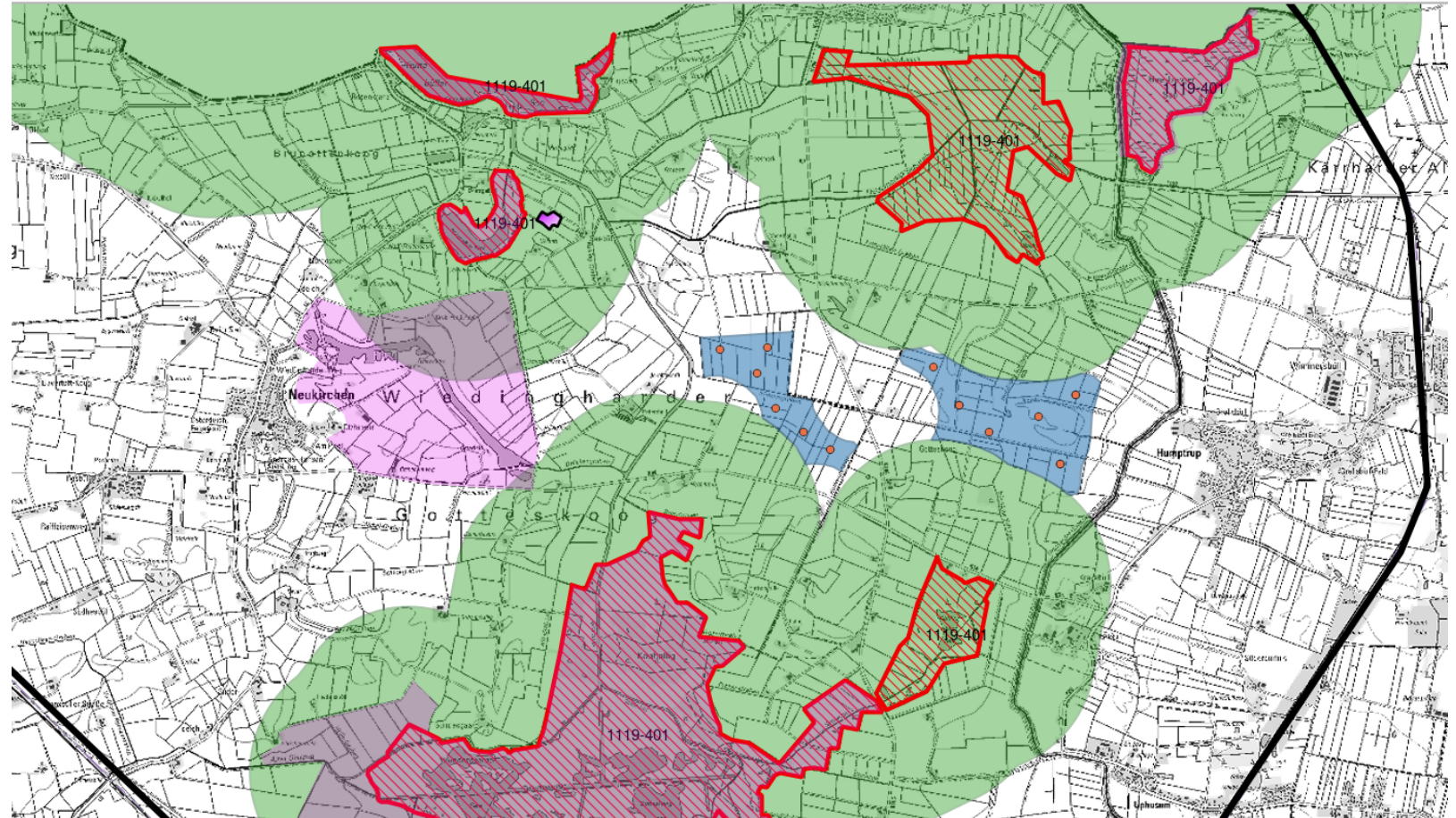
**rosa:**

Wiesenvogelbrutgebiete  
mit besonders hohen  
Siedlungsdichten

**blau:**

Flächennutzungspläne

Quelle: Geodaten des Landes







# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Ausschlussgebiete als Ziel des LEP u. Potentialflächen

**rot umrandet:**

EU-Vogelschutzgebiet  
mit 7 Teilflächen

**grün:**

1.000 m  
Umgebungsbereich

**rosa:**

Wiesenvogelbrutgebiete  
mit besonders hohen  
Siedlungsdichten

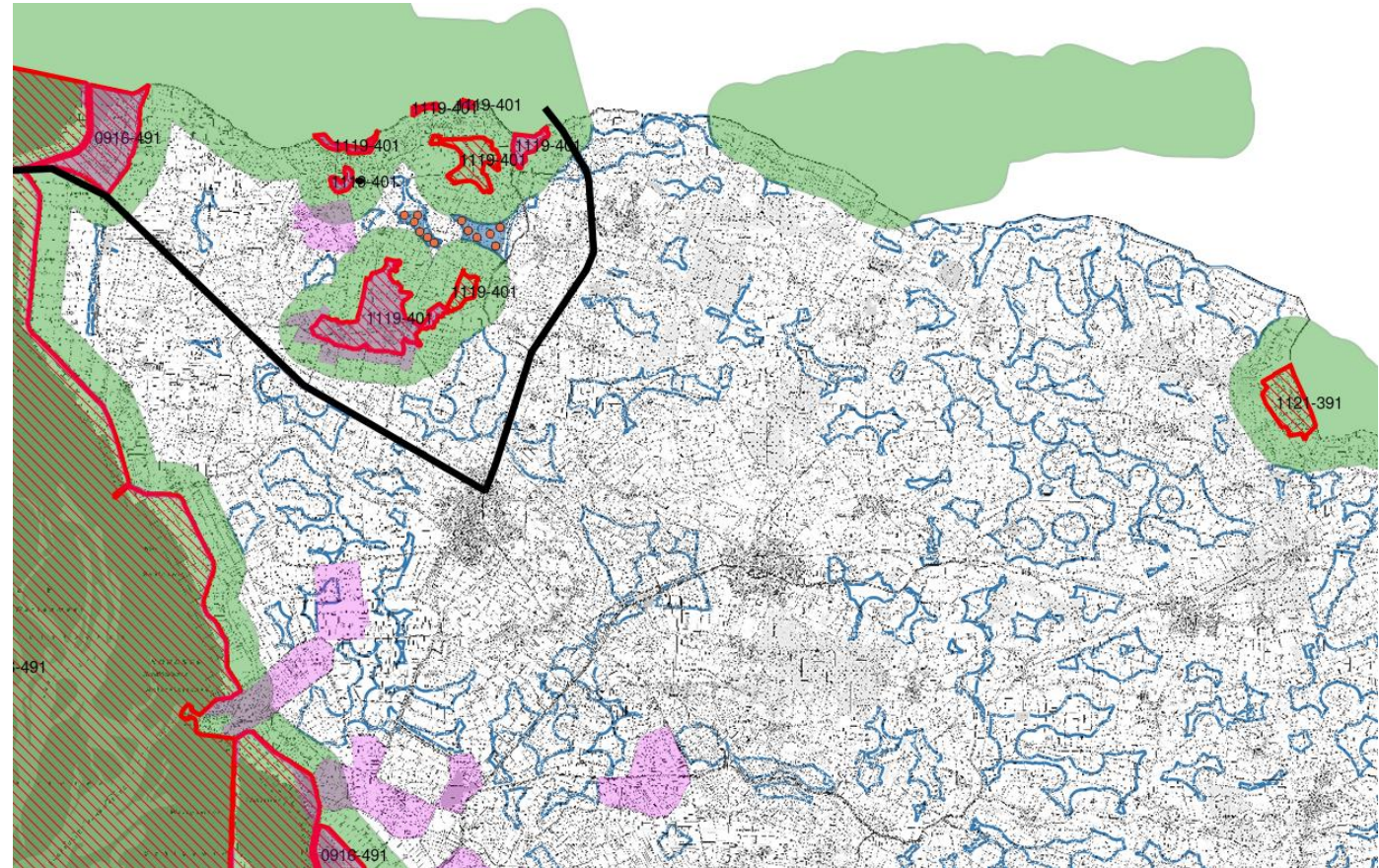
**blau:**

Flächennutzungspläne

**blau umrandet:**

Potentialflächen

Quelle: Geodaten des Landes







# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Weitere Schutzanforderungen

gelb:

klimasensitive Böden

grüner Punkt:

Seeadlerhorst

Grüner Kreis:

2.000 m

Umgebungsbereich

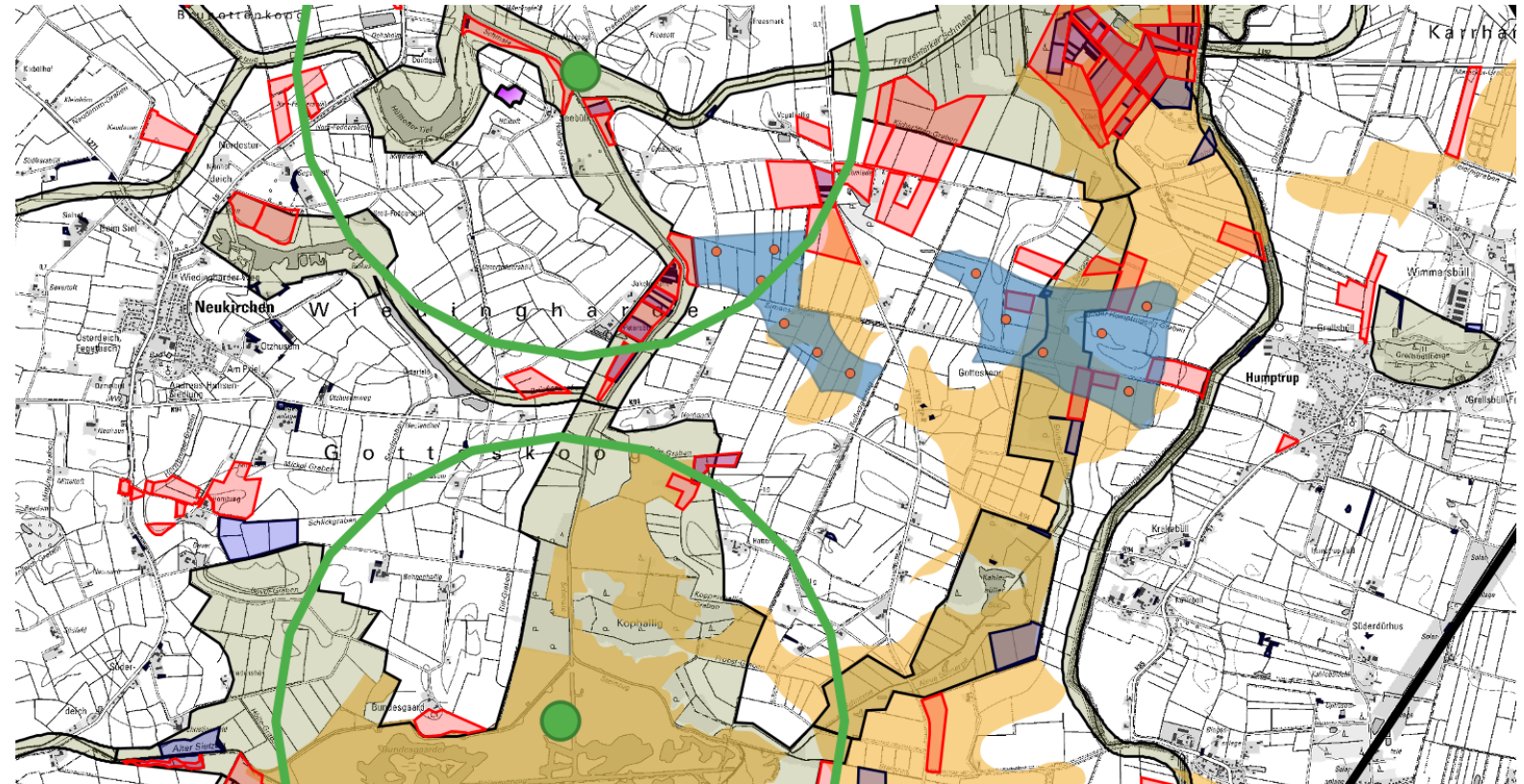
**schwarz umrandet:**

Biotopverbundsystem

**flächig rot:**

Kompensationsflächen

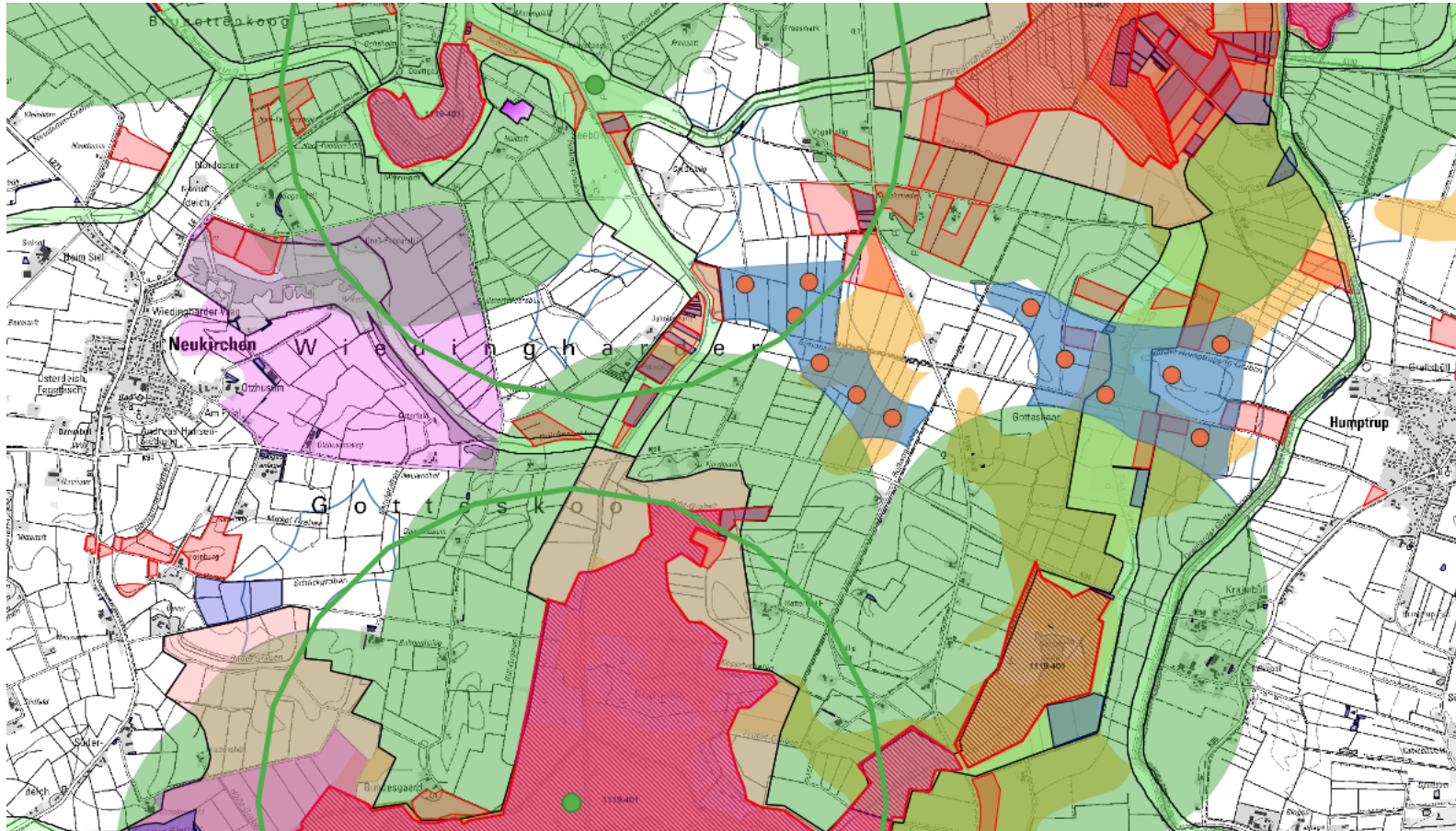
Quelle: Geodaten des Landes





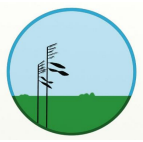
# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Summe aller Schutzanforderungen



**Wir sind für den Ausbau der Erneuerbaren – aber es muss Grenzen geben !**





# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Vogelkartierungen

**Potentialfläche 108**

2024

**34 Brutvogelarten**

davon **17 Rote Liste**

Quelle: ornitho.de

**Gotteskoogsee**

2015

**63 Brutvogelarten**

davon **29 Rote Liste**

Quelle: DHSV Südwesthörn-  
Bongsiel

**Potentialfläche 105**

2025

**22 Brutvogelarten**

davon **16 Rote Liste**

Quelle: GfN Kartierbericht



# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Erste Bitte an den Petitionsausschuss

### Die Potentialflächen 108 und 105 haben folgende Gemeinsamkeiten:

- klimasensitive Böden, Feuchtgebiete und Moore, extensive Grünlandnutzung
- daraus folgend: Schlüsselhabitat für Wiesenvögel
- nachgewiesene außerordentliche hohe Bestandsdichte von Vögeln
- Lage zwischen EU-Vogelschutzgebieten, Einwirkungen weiterer Schutzgründe

**Daher ist nicht nachvollziehbar**, dass im Entwurf des Landesraumordnungsplanes die Potentialfläche **108** begründet **nicht als Vorrangfläche** geplant ist aber im Gegensatz dazu die Fläche **105 Vorrangfläche** werden soll.

**Klären Sie bitte bei der Landesplanung, was diese unterschiedliche Bewertung bei gleichen Voraussetzungen rechtfertigt.**





# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Schutzbedürftigkeit der Plangebiete

Selbst ohne Berücksichtigung der angrenzenden Natura 2000 Flächen gibt es folgende Schutzgründe:

- Lage auf **klimasensitiven Böden** und innerhalb der **Kulisse Feuchtgebiete und Moore**
  - Schutz von Mooren, § 31 Klimaschutzgesetz (EWKG)
  - Niederungsstrategie Schleswig-Holstein
- **Dichte** der nachweisbaren **Brut- und Rastvögel**
  - Forderung Untere Naturschutzbehörde: Brutvogelkartierung
- Dichte der **Kompensations- und Ausgleichsflächen sowie geschützter Biotope**
- **Zerschneidung Biotopverbundsystem**
- **Landschaftsbild** (Noldelandschaft)

**Für die Planungsbeschlüsse: alles weggewogen durch die Gemeinden**



# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Auswirkungen auf EU-Vogelschutzgebiete

- LEP Entwurf, April 2025, Kapitel 4.5.1, Seite 71 (sinngemäß):  
Sofern EU-VSG aus mehreren Teilflächen bestehen und Austauschbeziehungen vorhanden sind, kann die **Errichtung von WEA zwischen den Gebieten zu Konflikten** führen und ist von WEA freizuhalten
- Bundesverwaltungsgericht, 11.9.2025-7 C 10/24  
Für Flächen außerhalb von Natura 2000 Gebieten ist **FFH-Verträglichkeit zu prüfen**, sofern **Beeinträchtigungen nicht offensichtlich ausschließbar** sind
- EuGH, 12.9.2024 und BVerwG vom 19.2.2025 in Anlehnung an EU-Rechtsprechung:  
Verträglichkeit ist nicht nur für die Vogelarten zu untersuchen, für die das Gebiet errichtet wurde sondern für **alle vorkommenden Arten**

**Neukirchen keine FFH-Prüfung , Humptrup: nicht EUGH entsprechend**





# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

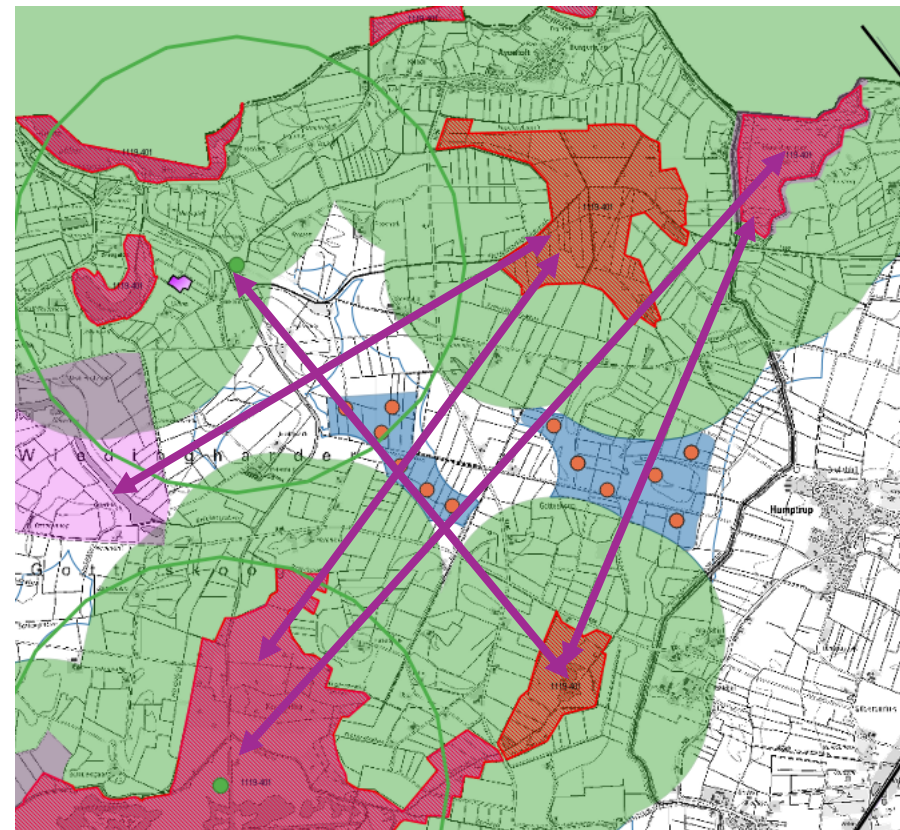
## Kumulative Wirkungen

Zwischen den Schutzgebieten gibt es vielfältige **Austauschbewegungen** denen die **WEA** als **Barriere** entgegenstehen.

Beide **Gemeinden planen isoliert** und verweisen jeweils darauf, dass wegen ihrer WEA **ausreichend Ausweichrouten** sowie **alternative Brut-, Rast- und Nahrungshabitate** zur Verfügung stehen.

**Kumulative Wirkungen, weil auch die Nachbargemeinde plant, werden von beiden Gemeinden nicht berücksichtigt.**

Flugrouten zwischen den Schutzgebieten





## Zweite Bitte an den Petitionsausschuss

Trotz der aufgezeigten Konflikte, die den Gemeinden bekannt sein dürften oder in den vorzeitigen Beteiligungen der TöB mitgeteilt wurden haben die Gemeinden **Planungsbeschlüsse gefasst, die die Probleme ignorieren oder abwägen.**

**Klären Sie bitte, ob und wie das Innenministerium vor der Genehmigung von Flächennutzungsplänen prüft:**

- **ob Einwände von TöB und Öffentlichkeit rechtskonform berücksichtigt wurden und**
- **wie das Innenministerium reagiert, wenn ihm zweifelhafte Abwägungen oder Verfahrensfehler mitgeteilt werden.**





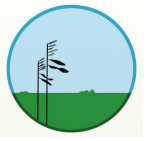
# Präsentation zur Petition: Keine Windkraft im Gotteskoog Gebiet

## Wiederherstellungsverordnung

Die Verordnung (EU) 2024/1991 setzt Ziele für ökologische Aufwertungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

Die Landesregierung hat darauf mit ihrer „Laubfroschkampagne“ reagiert und will im **ersten Schritt die bestehenden Natura 2000 Gebiete in ihrer ökologischen Wertigkeit verbessern.**





## Dritte Bitte an den Petitionsausschuss

**Fragen Sie bitte den Umweltminister:**

- **ob er die Auffassung teilt, dass 12 bis zu 250 m hohe Windkraftanlagen auf den Planflächen die angrenzenden EU-Vogelschutzgebiete in ihrer Wertigkeit beeinträchtigen werden und**
- **ob und ggf. wie er bzw. seine Behörden wegen seiner Ankündigung zur EU-Wiederherstellungsverordnung naturschutzfachlich auf die laufenden Flächennutzungsplanaufstellungen und ihre abschließenden Genehmigungen Einfluss nehmen werden.**